



Diese Daten erfassen Sie in Ihrem Schichtzettel	
Prüfpunkt	o. k.?
Eindeutige Fahrererkennung. Hier geben Sie am besten den Vor- und Familiennamen des jeweiligen Fahrers an. Haben Sie Personalnummern vergeben, können Sie auch diese angeben. Der jeweilige Fahrer muss eindeutig identifizierbar sein. Sofern Ihre Fahrer die Schichtzettel ausfüllen, achten Sie darauf, dass alle Angaben lesbar sind.	☐
Taxikennung (Ordnungsnummer des Fahrzeugs). Hier ist es sinnvoll, wenn Sie das Kennzeichen oder die interne Fahrzeugnummer angeben. Auch hier muss das Fahrzeug eindeutig identifizierbar sein.	☐
Zählwerksdaten zu Beginn und Ende einer Schicht. Seit dem 1.1.2024 dürfen Sie nur sogenannte MID-Taxameter betreiben. Damit werden alle Anforderungen der Finanzverwaltung an die Einzelaufzeichnung, die Datenspeicherung, die Unveränderbarkeit der Daten und die Exportfunktion über eine gesicherte Schnittstelle erfüllt.	☐
Schichtdauer (Datum und Uhrzeit zu Schichtbeginn und -ende), soweit das Taxi von einem Arbeitnehmer gefahren wird. Führt der Unternehmer das Fahrzeug selbst, sind diese Angaben entbehrlich.	☐
Summe der Gesamteinnahmen nach Zahlungsarten. Hier sind Angaben zur Zahlungsart (bar, Girocard oder Kreditkarte) erforderlich. Achten Sie darauf, dass Ihre Mitarbeiter vor Rechnungsstellung nach dem Zahlungsweg fragen. So sind Unstimmigkeiten beim Zahlungsweg ausgeschlossen.	☐